

Helga Wiedmann

Geb. in der Steiermark / A

Lebt seit 1964 im Fürstentum Liechtenstein

Stolze Mutter von 3 Kindern

Künstlerischer Werdegang:

1987 bis 1991 Besuch der Intern. Sommerakademie Salzburg
bei den Professoren: Hoke, Baschang, Hüne, Attersee und Nitsch

1991 bis 1993 Mitarbeit bei Projekten als aisserordentliche Hörerin auf der Hochschule für
Angewandte Kunst, Wien, Mkl. Mario Terzic

1993 bis 1998 Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst, Wien, Mkl. Mario Terzic
„Freie Grafik und Malerei“

1998 Diplom „MAG.ART“

1987 – 2000 Assistentin bei dem int. Bekannte Künstler Erwin Wurm

Text zur Arbeit:

Unsere Gesellschaft ist eine FUN – Gesellschaft – immer Action – Angst vor Langeweile –
man vergisst, dass es auch eine Zeit des Innehaltens, des In sichgehens, des Sichfindens gibt,
Eine Beschleunigung des Lebens findet statt. Kunst hat auch den Auftrag dieser
Beschleunigung eine Entschleunigung entgegen zu setzen.

Meine Arbeit ist der Versuch, diese 2 Welten gegenüberzustellen. – es geht um differenziertes
Sehen - - um Veränderung der Wahrnehmung

Wir haben heute ja eine neue Realität, eine TV Realität

- Medienwelt - tägliche Bildüberflutung (Video) steht einem
3Dimensionalem statischen Bild (Bühne) gegenüber -
wofür aber Zeit und Mühe aufgewendet werden muss – schwierig - in einer
Zeit, wo Zeit Geld ist - es ist kein Bild das im Vorübergehen mitgenommen
werden kann. Eingebaute Optik erschwert leichtes „Schauen“ ev. erst beim
zweiten Mal schauen alles erfasst werden kann.

Betrachter ist wichtiger Faktor in meiner Arbeit – tritt in Interaktion mit ihr – wird von
anderen wiederum betrachtet – beobachtet wird seine Miene, seine Reaktion, welche
ev. neugierig macht.

Zur Videoarbeit

Reduziert auf Linien (gefilmte Stromlinien) ist meine Antwort auf Bilderflut unserer Zeit – Wir haben in unserer Kultur einen spontaneren Zugang zur Linie gegenüber dem Kreis (östliche Kultur) nicht umsonst sprechen wir vom linearen Denken :
Die Stromlinien stehen für den Strom der Zeit, Technik, Elektronik, für Fortschritt, Kultur – Pulsschlag unserer Zeit – für das Leben selbst.

Durch die kurzen Linien-Sequenzen ein sehr dynamisches Bild. Man kann in Trance geraten, wenn man sich auf diese Bilder einlässt, deshalb

Mehr oder weniger wird die Linie in einen Kreis gebunden - es gibt keinen Anfang und kein Ende – Linie beim Kreis dreht sich um eine unsichtbare Mitte - Anspielung auf unsere zunehmend mehr und mehr vernetzte Welt - Vernetzung bedeutet immer auch Information (www.) Strom ist in jedem Fall auch Energie

Betrifft aber nicht nur unsere Welt

Betrifft auch den Menschen – auch er wird nach Erkenntnissen der modernen Physik mittels Schaltkreisen mit Strom bzw. Information versorgt. In den 80igern wurden die „Strings“ entdeckt, bedeutet Faden oder Saite (Linien) = Membranen aus Energie – sie sollen die Welt im Inneren zusammenhalten. Alles ist Energie.

Boxen:

Realität leicht verkehrt – Themen die sonst von den Medien übermittelt werden, sind in Boxen verpackt als 3dim. Bilder – Bühne

Alltagsthemen – wie Religion, Sexualität, Kultur, Architektur, Beziehung, Erinnerung, Träume, Wünsche etc.

Auch voyeuristische Aspekt ist vorhanden – durch Schlüsselloch sehen, Spionieren – liebten wir schon als Kinder

Hat meist mit etwas Verbotenem zu tun - Peep-Show etc. gibt aber fast keine Tabuthemen mehr – in meiner Arbeit eher Aspekt des „transparent Machens“ heute ein sehr aktuelles Thema

Material der Boxen (transparentes Acrylglas) deutet eben auf „transparent machen“ – auf genaues Hinsehen, sich auf etwas einlassen, öffentlich machen, sichtbar machen hin

Alltagsthemen werden anders erzählt - nicht Berieselung – eigene Interpretation wird gefordert

Durch eingebaute Optik verändert sich der Innenraum gegenüber der äusseren Form - ergibt imaginären Raum.

Neuesten Arbeiten - aufgebaut auf simpler Farbtheorie (den 4 Grundfarben) - Ergebnis spannend – sphärischer Gegenstand entsteht – mit Text von Ludwig Wittgenstein aus „Bemerkungen zu den Farben“

Titel:

Bewegte Räume -

Etwas bewegt sich - Video – Aussenraum

Etwas bewegt mich - Boxen – innere Bewegung